



Berlin, 13. August 2019

## **PRESSEMITTEILUNG**

### **Museumsinsel Berlin, Neues Museum**

Bodestraße, 10178 Berlin

Mo, Di, Mi, Fr 10 – 18 Uhr, Do 10 – 20 Uhr, Sa + So 10 – 18 Uhr

**Bereits mehr als 250.000 Besucher\*innen bei „Cinderella, Sindbad & Sinuhe. Arabisch-deutsche Erzähltraditionen“ – Finissage mit Musik- und Erzählperformance am Freitag, 16. August 2019**

**Bereits mehr als 250.000 Besucher\*innen haben die Sonderausstellung „Cinderella, Sindbad & Sinuhe. Arabisch-deutsche Erzähltraditionen“ im Neuen Museum gesehen. Zur Finissage der vom Ägyptischen Museum und Papyrussammlung der Staatlichen Museen zu Berlin in Kooperation mit der Arab-German Young Academy of Sciences and Humanities (AGYA) organisierten Schau treten am Freitag, den 16. August 2019, um 19 Uhr der Sänger Adham Elsaid und die Autorin Nora Amin auf. Der Eintritt ist frei. Die Ausstellung ist noch bis Sonntag, den 18. August 2019, zu sehen.**

Zum Abschluss seiner Sonderausstellung lädt das Ägyptische Museum und Papyrussammlung zu einer ungewöhnlichen Musik- und Erzählperformance am Freitag, den 16. August 2019, um 19 Uhr (Einlass 18.15 Uhr) in den Griechischen Hof des Neuen Museums: Adham Elsaid, Sänger der ägyptischen Band Wust el-Balad und die Autorin und Schauspielerin Nora Amin treten gemeinsam mit den Musikern Kareem Kandi (Oud) und Hakam Wahbi (Percussion) in der Kulisse eines aufwendig inszenierten Erzählzeltes auf. Eigens für die Ausstellung kreierte Nora Amin das Programm „Isis und Osiris – Naassa und Ayyoub. Geschichten reisen durch die Zeit“; in der freien künstlerischen Interpretation und Adaption werden altägyptisches und modernes Kulturerbe aus Mythen und Erzählungen verwoben.

Die dreisprachige Sonderausstellung (Deutsch, Englisch, Arabisch) ist seit dem 18. April 2019 zu sehen und widmet sich in sechs Themenräumen Erzähltraditionen aus dem Alten Ägypten, der arabischen Welt und Deutschland sowie den wechselseitigen Einflüssen von Märchen und Geschichten. Highlights der Ausstellung sind antike Papyri und Schülerübungen mit bis zu 4.000 Jahre alten Erzählungen, die zu den ersten schriftlich dokumentierten Geschichten weltweit zählen, sowie seltene deutsche und arabische Handschriften und Buchdrucke von den Brüdern Grimm, Johann Wolfgang von Goethe oder dem berühmten Reisenden Ibn Battuta.

Von der altägyptischen Erzählung des Beredten Bauern über die aramäische Geschichte des weisen Kanzlers Achiker bis zu 1.001er Nacht werden unterschiedliche Aspekte der Entwicklung von Erzähltraditionen beleuchtet. Thematisiert wird, wie sich Erzählungen und Märchen durch Zeit und Raum bewegen, adaptiert und interpretiert werden und wie diese sich gegenseitig beeinflusst haben. Den Höhepunkt der Ausstellung bilden die Gemeinsamkeiten arabischer und deutscher Erzähltraditionen. Dort trifft

Das Fotografieren ist ausschließlich zur aktuellen Berichterstattung über die Ausstellung / Veranstaltung erlaubt. Bei jeder anderweitigen Nutzung der Fotos sind Sie verpflichtet, selbstständig vorab die Fragen des Urheber- und Nutzungsrechts zu klären. Sie sind verantwortlich für die Einholung weiterer Rechte (z.B. Urheberrechte an abgebildeten Kunstwerken, Persönlichkeitsrechte).

GENERALDIREKTION  
PRESSE – KOMMUNIKATION – SPONSORING

Stauffenbergstraße 41  
10785 Berlin

**MECHTILD KRONENBERG**  
REFERATSLEITUNG

**MARKUS FARR**  
PRESSEREFERENT

Telefon: +49 30 266 42 3402  
Mobil: +49 151 527 53 886

presse@smb.spk-berlin.de  
www.smb.museum/presse



Rotkäppchen auf Layla und der Wolf, der Held Antar auf den Drachentöter Siegfried und Aschenputtel auf die arabische Version von Hamda mit dem Zauberfisch.

Zur Ausstellung ist eine dreisprachige Begleitpublikation im Kulturverlag Kadmos erschienen. Ein Audioguide für Kinder und Erwachsene verknüpft die Geschichten der einzelnen Objekte noch intensiver miteinander. Ein kleiner Kino-Raum am Ende der Ausstellung lockt die Besucher\*innen dazu, sich niederzulassen und den Märchen aus arabischer und deutscher Welt zu lauschen.

„Cinderella, Sindbad & Sinuhe. Arabisch-deutsche Erzähltraditionen“ ist ein internationales Kooperationsprojekt des Ägyptischen Museum und Papyrussammlung der Staatlichen Museen zu Berlin und der Arab-German Young Academy of Sciences and Humanities (AGYA). Die Ausstellung wird unterstützt vom Council der Arabischen Botschafter zu Berlin, der Mission der Liga der Arabischen Staaten in Berlin, dem Verein zur Förderung des Ägyptischen Museums Berlin e.V. und MDT-tex, und basiert auf einem vom deutschen Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) geförderten Forschungsprojekt.

GENERALDIREKTION  
PRESSE – KOMMUNIKATION – SPONSORING

Stauffenbergstraße 41  
10785 Berlin

**MECHTILD KRONENBERG**  
REFERATSLEITUNG

**MARKUS FARR**  
PRESSEREFERENT

Telefon: +49 30 266 42 3402  
Mobil: +49 151 527 53 886

presse@smb.spk-berlin.de  
www.smb.museum/presse